## Kleine Anfrage

## der Abgeordneten Fellermaier, Haage (München) und Genossen

## betr. Verbesserungen im Touristenverkehr

Wir fragen die Bundesregierung:

- Mit welchen Maßnahmen will die Bundesregierung den Beschluß der Vereinten Nationen unterstützen, die das Jahr 1967 zum "Jahr des Tourismus" erklärt haben?
- 2. Denkt die Bundesregierung daran, vor allem in der Hauptreisezeit die Kontrollformalitäten an den Grenzen im Interesse eines reibungslosen Verkehrs weiter abzubauen?
- 3. Ist die Bundesregierung bereit, ihre Dienststellen an den Grenzübergängen anzuweisen, bei Andrang von Touristen die Paßund Zollkontrollen derart auf Stichproben zu beschränken, daß die Bildung von "Warteschlangen" vermieden wird?
- 4. Ist die Bundesregierung bereit, innerhalb der EWG auf die Benelux-Staaten einzuwirken, daß diese Länder bei der Einreise mit Wohnanhängern aus der Bundesrepublik auf ein Triptik oder Carnet des passages verzichten?
- 5. Beabsichtigt die Bundesregierung, mit allen europäischen Staaten Gegenseitigkeitsabkommen über den Fortfall des internationalen Führerscheins abzuschließen, nachdem deutschen Touristen immer wieder Schwierigkeiten bei Verkehrsunfällen in solchen Staaten entstehen, mit denen Gegenseitigkeitsabkommen nicht abgeschlossen wurden?
- 6. Ist der Bundesregierung bekannt, daß deutsche Touristen in Italien trotz eines Gegenseitigkeitsabkommens durch die Polizei in verschiedenen Fällen wegen Nichtbesitzes eines internationalen Führerscheins mit Geldstrafen belegt wurden?
- 7. Ist die Bundesregierung bereit, in Zusammenarbeit mit den Automobilverbänden dafür zu sorgen, daß deutsche Touristen über wichtige Bestimmungen und Änderungen im Versicherungs- und Straßenverkehrsrecht aller europäischen Staaten ausreichend unterrichtet werden?

Bonn, den 23. Mai 1967

Unterschriften umseitig

Fellermaier
Haage (München)
Dr. Bardens
Brück (Holz)
Haase (Kellinghusen)
Haehser
Kahn-Ackermann
Kohlberger
Maibaum
Dr. Mommer
Dr. Müller (München)
Schmidt (Braunschweig)
Tönjes
Wendt
Zebisch